Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 04. Juni 2010 um 13:54 Uhr

So wild geht's auf den Straßen im Weserbergland zu

Hängebauchschwein saust auf die Fahrbahn - Radfahrerin und Mofafahrerin stürzen übereinander, die Sau rennt weiter

Bad Pyrmont (wbn). Dumme Sau! Selten schräg ist die Unfallmeldung aus Bad Pyrmont vom heutigen Tage. Ein Hängebauchschwein ist über die Fahrbahn gepest, ohne nach rechts und links zu gucken. Jawohl, ein Hängebauchschwein!

Und die Zahl 18 spielt eine magische Rolle. Es war 18 Uhr und die beiden Verkehrsopfer, die das Schwein in seinem schweinischen Verhalten auf dem Gewissen hat, sind beide 18. Es handelt sich um eine Radfahrerin und eine Mofafahrerin, die es allerdings gehörig erwischt hatte – beide erlitten beim Sturz erhebliche Verletzungen. Und das Hängebauchschwein ließ die beiden Damen auch noch hängen. Das Schwein hat sich unerlaubt vom Unfallort entfernt. Es soll aus einem nahegelegenen Gatter ausgebrochen sein.

Fortsetzung von Seite 1

Hier nun die Polizeimeldung aus Bad Pyrmont: Am Donnerstag, dem 03.06.2010, kam es gegen 18.00 Uhr, im Ortsteil Thal zu einem nicht alltäglichen Verkehrsunfall. Eine 18-jährige Bad Pyrmonterin fuhr mit ihrem Fahrrad auf der Straße Im mittleren Felde Richtung Wilhelmsthal, als aus dem hohen Gras neben der Fahrbahn "ein Hängebauchschwein heraus brach" und die Fahrbahn überquerte. Die Radfahrerin musste eine Vollbremsung machen, bei der sie zu Fall kam und neben ihrem Fahrrad liegen blieb. Ihr folgte unmittelbar eine Mofafahrerin nach, die ebenfalls aufgrund des Sturzes der Vorausfahrenden nicht mehr

rechtzeitig bremsen konnte und mit ihrem Zweirad über die auf der Straße liegende 18-Jährige fuhr, auch die Mofafahrerin kam dabei zu Fall.

Die beiden jungen Frauen wurden nicht unerheblich verletzt und die Mofafahrerin musste sogar vom Rettungswagen zur Beobachtung ins Krankenhaus gebracht werden. Bisher ungeklärt ist, wie das Hängebauchschwein aus dem Gatter eines in der Nähe befindlichen Anwesens entweichen konnte.